

Germany-Darmstadt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 115/2021 16/06/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Eigenbetrieb Bäder

Postal address: Bad Nauheimer Straße 2

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64289

Country: Germany

E-mail: vergaben@proprojekt.de

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL6R64W/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL6R64W>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: PROPROJEKT – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstrasse 108-110

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60596

Country: Germany

E-mail: vergaben@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011-411

Fax: +49 69605011-444

Internet address(es):

Main address: www.proprojekt.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Fachplanung der Technischen Ausrüstung gemäß HOAI §53 für die Sanierung des Mühlthalbads in Darmstadt-Eberstadt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Mühlthalbad Darmstadt-Eberstadt Mühlthalstraße 70 64297 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt plant die grundhafte Sanierung des Mühlthalbades in Darmstadt-Eberstadt. Die Umsetzung der Maßnahme und die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt vorbehaltlich des Planungs- und Baubeschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Das Mühlthalbad wurde 1959 errichtet und besteht bis heute im Wesentlichen wie zum Zeitpunkt seiner Errichtung. Die Gesamtanlage inkl. der Außenanlagen steht seit den 1990er Jahren als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Bereits seit den frühen 2000er Jahren besteht im Mühlthalbad ein umfassender Sanierungsbedarf, u.a. im Bereich der Schwimmbecken, der Technik, des Umkleidetraktes, des Bademeisterhauses und der Außenanlagen. Das gesamte Freibad weist teilweise erhebliche Schäden auf, die Lebensdauer – insbesondere der technischen Anlagen – ist überschritten.

Aufgrund der großen Bedeutung für den Freizeit- und Breitensport in Darmstadt sowie der Klassifizierung als Kulturdenkmal soll das Mühlthalbad einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden.

Leistungsumfang:

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI (2021), LPH 1-9, zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Die voraussichtlichen Bauwerkskosten der zu vergebenden Leistungen werden für die KG 300-500 auf ca. 8,3 Mio. EUR netto geschätzt. Davon entfallen auf die KG 300 ca. 4,1 Mio. EUR netto, auf die KG 400 ca. 3,5 Mio. EUR netto und auf die KG 500 ca. 0,7 Mio. EUR netto.

Der Beginn der Planung ist unmittelbar nach dem Vergabeverfahren vsl. 09/2021, der Beginn der Bauphase vsl. 11/2022 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Aufbauorganisation / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Ablauforganisation / Weighting: 30 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Der Auftraggeber behält es sich vor, bei Abgabe von mehr als den geforderten 4 Referenzen den Durchschnittswert aller eingereichten Referenzen in die Bewertung einfließen zu lassen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Verbindliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach VgV und / oder GWB vorliegen,

- Verbindliche Eigenerklärung, über den Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),
 - Verbindliche Eigenerklärung zur Eintragung im Handels-/ Partnerschaftsregister. Bei Unternehmen die nicht im Handels-/ Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen,
 - Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- Für die geforderten Erklärungen/ Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Haftpflichtversicherung

- Eigenerklärung über das Vorliegen einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer bzw. Bestätigung des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft, dass im Auftragsfall eine solche Versicherung abgeschlossen wird,
- Der Auftraggeber behält sich vor, eine Kopie der Versicherungspolice auf gesonderte Anforderung bzw. spätestens im Auftragsfall vorlegen zu lassen.

Jahresumsatz

- Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren dem Tätigkeitsbereich in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags,
- Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft sind die Angaben von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Haftpflichtversicherung

- Mindestdeckung der Haftpflichtversicherung für Personenschäden 1 500 000 EUR, für sonstige Schäden 1 500 000 EUR, für Umwelthaftung nach Umweltschadensgesetz: 1 000 000 EUR (jeweils pro Schadensfall, min. 2-fache Jahresmaximierung).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Personelle Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen festangestellten Beschäftigten des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags (2021) und in den beiden davor liegenden Jahren (2019 und 2020) mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen,
- Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft sind die Angaben von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen,
- Im Fall von Eignungsleihe sind die Angaben von jedem Nachunternehmer mit Eignungsleihe vorzulegen,
- Zum Nachweis der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen werden die Angaben bei Bewerbungsgemeinschaften und/ oder bei Eignungsleihe addiert (kumulierte personelle Leistungsfähigkeit).

Referenzabfrage

Es sind 3 Referenzen abzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Komplexität vergleichbar sind.

Die zur Verfügung gestellten Referenzblätter im Teilnahmeantrag müssen jeweils vollständig ausgefüllt werden. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte.

Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz sollte in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Personelle Leistungsfähigkeit

— 4 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im jährlichen Durchschnitt.

Referenzabfrage

Referenz Nr. 1:

— Neubau oder Sanierung eines Schwimmbads mit mind. 400 qm Wasserfläche,
— Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI,
— Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 55 Abs 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (05/2013-heute).

Können die Mindestanforderungen erfüllt werden, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen. Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Punktwertung

— Art des Auftraggebers,
— Projektvolumen,
— Berücksichtigung von Auflagen des Denkmalschutzes im Projekt.

Referenz Nr. 2:

— Realisierung eines Gebäudes mit einer nachhaltigen Gebäudetechnik – Mindestvorgabe: Gebäudeenergiestandard besser oder gleich KfW-Effizienzhaus 55,
— Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI,
— Fertigstellung oder mindestens Erbringung der Leistungsphasen 1-5 nach § 55 Abs 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (05/2013 – heute).

Können die Mindestanforderungen erfüllt werden, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen. Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Punktwertung

— Integration einer Photovoltaikanlage und weiterer regenerativer Energien,
— Erstellung eines TGA-Konzepts in Bezug auf einen klimaneutralen Betrieb,
— Art des Auftraggebers,
— Projektvolumen,
— Realisierte Anlagengruppen.

Referenz Nr. 3:

— Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes,
— Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI,
— Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (05/2013 – heute).

Können die Mindestanforderungen erfüllt werden, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen. Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Punktwertung

— Art des Auftraggebers,
— Projektvolumen,
— Realisierte Anlagengruppen.

Zusätzliches Mindestkriterium für alle Referenzen:

— Bei mindestens einer der vorgenannten Referenzen muss eine Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber oder durch einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts erfolgt sein.

Insgesamt (Referenz 1-3) können max. 200 Punkte erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Hinweise bei der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft

— Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Für Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaften gibt es keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform,

— Von Bewerbergemeinschaften ist ein gemeinsamer Teilnahmeantrag auszufüllen. Die Bewerber müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel der anderen Mitglieder tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die

Bewerbergemeinschaftserklärung,

— Weiterhin sind verschiedene Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesondert zu erbringen, dabei ist deutlich zu machen, welche Angaben von welchem Mitglied der Bewerbergemeinschaft stammen. Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden,

— Geforderte Eigenerklärungen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. von weiteren Unternehmen können im Teilnahmeantrag vom bevollmächtigten Vertreter stellvertretend für alle Mitglieder abgegeben werden.

Hinweise zum Einsatz von Nachunternehmern mit Eignungsleihe

— Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten Ressourcen/ Mittel von dritten Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe),

— Die Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft müssen in diesem Fall nachweisen, dass sie auf die Mittel des/ der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen,

— Die Eignung anderer Unternehmen muss anhand derjenigen Eignungsnachweise nachgewiesen werden, die der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft anstelle eigener Eignungsnachweise angibt. Hierzu ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen für jedes andere Unternehmen auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen,

— Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 letzter Satz VgV),

— Nimmt der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam haften. Eine entsprechende unterzeichnete Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ist beizufügen,

— Auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise ist im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/ diesen anderen Unternehmen stammen,

— Erfüllt das dritte Unternehmen das/ die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vor, muss der Bewerber/ Bewerbergemeinschaft das Unternehmen innerhalb einer Frist von 6 Tagen ersetzen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/07/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Teilnahmeanträge (und auch Angebote) in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.

B) Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse beim e-Vergabeportal DTVP zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf dem Vergabeportal zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden

C) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen (vgl. Ziffer I. 3 der EU-Bekanntmachung) beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellten Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die

Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden.

D) Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool des e-Vergabeportals DTVP bis spätestens zum 5.7.2021 zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/ oder Antworten maßgebend

E) Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabeplattform (DTVP) einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Teilnahmeantrags. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbungsgemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.

F) Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

G) Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung der Bewerbung zur Teilnahme an o. g. Vergabeverfahren wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt. Die Bewerbung nebst den dazugehörigen Unterlagen verbleibt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens beim Auftraggeber und wird nicht an den Bewerber zurückgegeben

H) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

I) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeförderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.

J) Der Auftraggeber macht von der Möglichkeit die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefördert werden, zu begrenzen, Gebrauch. Es ist vorgesehen, mindestens 3 und maximal 5 Bieter zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Auswahl erfolgt unter den geeigneten Bietern anhand der Auswahlkriterien gemäß Ziffer II.2.8) der Bekanntmachung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL6R64W

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/06/2021